

Lohnmassnahmen Appenzeller Bahnen transfair und SEV sind enttäuscht

Die Appenzeller Bahnen waren nicht bereit, auf unsere letzte Forderung von 1,4 % der Lohnsumme zur individuellen Verteilung einzugehen. Ob sie zusätzlich eine Prämie ausrichten möchten, haben wir ihnen bewusst offengelassen.

Trotz unserer Verhandlungsbereitschaft und der Anpassung unserer ursprünglichen Forderung zeigten sich die Appenzeller Bahnen nicht entgegenkommend – was uns sehr enttäuscht.

Der Verwaltungsrat hat folgende Lohnmassnahmen beschlossen:

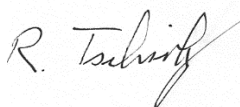
- Jubiläumsprämie von CHF 300.00 pro Mitarbeiterin/Mitarbeiter, sofern das Anstellungsverhältnis ungekündigt und mindestens sechs Monate dauerte. Die Auszahlung erfolgt mit dem Dezemberlohn. Diese Prämie wird unabhängig vom Beschäftigungsgrad ausbezahlt.
- 1.0% der gesamten Lohnsumme zur individuellen Verteilung per 1. Januar 2026. Mitarbeitende über dem Lohnbandmaximum erhalten diese Lohnmassnahmen nicht.

transfair und SEV bewerten diese Lohnmassnahmen im Vergleich zu anderen Bahnunternehmen in der Ostschweiz als knapp genügend – auch wenn wir den erheblichen Spardruck durch die Kantone anerkennen. Gerade deshalb werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass eure Leistungen künftig stärker honoriert werden und die Appenzeller Bahnen im regionalen Vergleich konkurrenzfähig bleiben.

Wir wünschen euch und euren Angehörigen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Gewerkschaft des Verkehrspersonals
(SEV)

Transfair
Dein Personalverband



Roger Tschirky
Gewerkschafts-sekretär



Werner Rüegg
Regionalsekretär Ost